

Caspar-David-Friedrich-Preis 2026

Veranstalter Die Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V. gründete sich 1998 in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, der Geburtsstadt des berühmten Malers der Frühromantik. Der gemeinnützige Verein verfolgt das Ziel, Friedrichs Leben, seine Persönlichkeit und sein Schaffen zu würdigen und für zukünftige Generationen am Leben zu erhalten. Diesem Zweck dient insbesondere der Betrieb des Caspar-David-Friedrich-Zentrums, das auf Initiative der Gesellschaft am Ort des Geburtshauses des Künstlers eingerichtet worden ist. Die Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V. schreibt jährlich den Caspar-David-Friedrich-Preis aus, der im Jahre 2001 zum ersten Mal verliehen wurde.

Teilnahmebedingungen Teilnahmeberechtigt sind Kunststudierende der Institutionen, an denen Caspar David Friedrich selbst studiert bzw. gewirkt hat – die Universität Greifswald, die Königliche Akademie der Künste in Kopenhagen und die Hochschule der Bildenden Künste in Dresden. Dieser Kunstpreis wird für Arbeiten im Bereich Bildende Kunst vergeben. Eingereicht werden können Arbeiten aller Gattungen und Medien.

- Beiträge von Gruppen/ Kollektiven/Kooperationen werden nicht bewertet. Nur natürliche Personen können sich auf diesen Preis bewerben.
- Bereits eingereichte Arbeiten zum Caspar-David-Friedrich-Preis der Vorjahre dürfen kein weiteres Mal eingereicht werden.

Die Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen zum Verhältnis von Mensch, Natur und Kunst soll in einem klar erkennbaren geistigen Bezug zum Werk Caspar David Friedrichs stehen. Nur dann kann die Bewerbung die volle Berücksichtigung finden.

Bewerbungsunterlagen Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung digital ein. Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Form eines PDF-Portfolios (max. 10 MB) zwischen dem 16. Juni 2025 und dem 15. September 2025 in die dafür eingerichtete Cloud hoch. Zur Nutzung der Cloud nehmen Sie bitte Kontakt zum Juryvorsitz auf:
Frau Josephine Steinfurth
preis@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de
Betreff: Bewerbung CDF-Preis 2026.

Zusätzliche analoge Einreichungen derselben Arbeiten sind möglich. Die Bewerbung sollte dann in Form einer Präsentationsmappe/ eines Portfolios (mit einzelnen entnehmbaren Seiten, max. 30 x 40 cm bzw. DIN A3) oder eines druckbaren Portfolio-PDFs (max. 10 MB) erfolgen. Bitte komprimieren Sie die digitalen Einsendungen nach Möglichkeit (z.B. in einem Zip-Ordner). Bitte reichen Sie keine Originale ein!

Bewerbungsunterlagen

Kriterien

- ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular (siehe Anlage unten)
- eine kurze Vita (auf Englisch)
- Portfolio mit mindestens 15, maximal 25 eingereichten Arbeiten
- die eingereichten Arbeiten dürfen nicht älter als zwei Jahre sein
- auch für plastische Arbeiten gilt: reichen Sie bitte keine Originale ein, sondern Abbildungen Ihrer Plastiken/ Reliefe/Skulpturen
- Videodateien sind als Link in das Portfolio einzubauen und ggf. durch ein Videostill darzustellen.
- kurze Erläuterung der eigenen Arbeiten im Bezug zum Schaffen Caspar David Friedrichs (Umfang max. eine Seite, auf Englisch und/oder Deutsch)
- Kopie einer gültigen Studienbescheinigung
- eine ausführliche Liste (Textdatei) der eingereichten Arbeiten (Titel, Jahr, Originalmaße, Techniken, Material)

Bei Missachtung der formalen Anforderungen erfolgt ein Ausschluss vom Bewerbungsverfahren.

Termine und Fristen

Die Bewerbungsfrist beginnt mit dem **16. Juni 2025**.

Der Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der **15. September 2025** (Datum des Poststempels bei analogen Beiträgen).

E-Mail: Josephine Steinfurth (Vorsitzende der Jury),
preis@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Postanschrift: Bewerbung Caspar-David-Friedrich-Preis 2026
Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V.
Lange Straße 57
D-17489 Greifswald

Preis Der von der Gesellschaft gestiftete Preis ist mit 2.500 Euro dotiert. Mit dem Preis verbunden ist eine Einzelausstellung des/der Preisträger*in im Herbst 2026 im Caspar-David-Friedrich-Zentrum in Greifswald.

Ausstellungszeitraum: Oktober 2026 bis Dezember 2026.

Für die Ausstellung sollten weitere Arbeiten für die vier Ausstellungsräume zur Verfügung gestellt werden können. Von den preisgekrönten Arbeiten wird eine Postkartenserie (mit 2 Motiven) erstellt. Die Wettbewerbsteilnehmer*innen werden nach der Jurierung am 27. Oktober 2025 umgehend benachrichtigt und erhalten ihre eingereichten analogen Dokumente bei Nichtprämierung zurück.

Transport/Versicherung

Der/Die Preisträger*in trägt die Transportkosten für Hin- und Rückweg zur Ausstellung im Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Greifswald. Eine Bezuschussung der Transportkosten ist möglich. Während des Transports und während der Ausstellung besteht Versicherungsschutz für die Kunstwerke.

Jury Zur Jury, über deren Besetzung der Vorstand der Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e. V. entscheidet, gehören neben Mitgliedern der Gesellschaft insbesondere Hochschulprofessor*innen der oben genannten Institutionen. Den Juryvorsitz hat Frau Josephine Steinfurth inne. Die Entscheidung der Jury ist verbindlich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Prämierung erwirbt die Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e. V. das Recht, über die prämierten Kunstwerke des/der Gewinner*in mindestens für drei Monate zu Ausstellungszwecken zu verfügen.

Weiterhin erhält sie das Recht, die prämierten Werke im Vorfeld der Ausstellung, während der Ausstellungszeit und jederzeit darüber hinaus unentgeltlich auch, aber nicht ausschließlich zu Werbezwecken abzdrukken und in Print- sowie elektronischen/ Online- Medien zu veröffentlichen.

Caspar-David-Friedrich-Preis 2026

Veranstalter Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V.
Anschrift Bewerbung Caspar-David-Friedrich-Preis 2026
Lange Straße 57 / 17489 Greifswald
Tel.: 03834/884568
www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de
Kontakt: Josephine Steinfurth, preis@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Persönliche Angaben

Vorname

Name

Geburtsdatum

Hochschule

Semesterzahl

Straße

Postleitzahl/Wohnort

Telefon/Fax

E-mail

Angaben zu den Werken **Titel / Jahr / Maße / Material / Technik**

in digitaler Form/Text-Datei

Datum/Unterschrift

Mit der Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an und versichere, dass ich die eingereichten Wettbewerbsarbeiten eigenständig erstellt habe.